

Niederschrift

zur 13. öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirates
(Sitzung Nr. 1/2018)
am Dienstag, 30.01.2018,
um 17:00 Uhr im Raum Tramin (Zi.Nr. 300), Rathaus Urberach

Anwesend sind:

Herr Jörg Rotter

Frau Monika Bärwalde-Schneiders

Frau Eva Christ

Frau Hannelore Frehe

Herr Erhard Grams

Herr Bernd Koop

Herr Thomas Paeschke

Frau Christa Rehermann

Frau Valeska Donners

Vertr. f. Hr. Kruger

Frau Sandra Seibert

Frau Edith Itta

Frau Katja Merten

Es fehlen:

Herr Roland Kern

-entschuldigt-

Frau Erika Becker

-entschuldigt-

Herr Werner Mühling

-entschuldigt-

Herr Sven Sulzmann

.

Herr Samuel Diekmann

.

Herr Michael Gensert

.

Herr Tobias Kruger

-entschuldigt-

Herr Siegfried Kupczok

.

Herr Aaron von Soosten-Höllings

.

Zuhörer: 2

Tagesordnung:

- TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 3 Genehmigung des Protokolls vom 28.11.17
- TOP 4 Totenehrung/Gedenkminute
- TOP 5 Mitteilungen des Vorsitzenden
- TOP 6 Anfragen an den Magistrat und Mitteilungen des Magistrats
- TOP 7 Berichte aus den Fachausschüssen
- TOP 8 Besprechung des Sozialberichtes der Stadt Rödermark
- TOP 9 Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung ergeben sich keine Einwände.

Protokoll:

zu 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden Bernd Koop. Herr Koop stellt die ordnungsgemäße Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird genehmigt.

zu 3 Genehmigung des Protokolls vom 28.11.17

TOP 7: Nachfrage von Frau Itta zum Thema Wheelmap.org: Was werden die nächsten Schritte sein?

Herr Koop will Wheelmap.org der Öffentlichkeit vorstellen, z.B. über die Magistratspressekonferenz. Diese findet immer donnerstags, um 8.30 Uhr im Rathaus Ober-Roden statt.

Frau Merten sagt die Unterstützung der Fachabteilung zu, federführend sollte aber der SBR sein.

TOP 5: Hessenkasse: Herr Rotter korrigiert die Aussagen zum Thema Hessenkasse:

Die "Hessenkasse" ist ein Programm der Landesregierung zur Entschuldung hessischer Kommunen von Kassenkrediten und zur Förderung kommunaler Investitionen. Die Stadt Rödermark hat zzt. 30 Mio. Euro an Kassenkrediten. Wieviel von den 30 Mio. Euro als „echte Kassenkredite“ anerkannt werden, steht noch nicht fest. Das Land Hessen geht zurzeit von etwa 26,9 Mio. Euro aus. Der Differenzbetrag ist unter anderem für vorfinanzierte Investitionen und fließt über z. B. das Kommunalinvestitionsprogramm in anderer Form an die Stadt zurück. Beginnend mit der zweiten Jahreshälfte 2018 wird das Land Hessen alle „echten“ Kassenkredite der teilnehmenden Kommunen übernehmen und die Kommunen um den Betrag der Kassenkredite entschulden. Rödermark muss dann ab 2019 jährlich etwa 700.000 Euro zur Tilgung der Kassenkredite an die Hessenkasse überweisen. Das Land Hessen übernimmt den gleichen Betrag und zahlt alle für die Kassenkredite anfallenden Zinsen.

zu 4 Totenehrung/Gedenkminute

Es findet eine Gedenkminute zu Ehren des verstorbenen Mitglieds Werner Rohmann statt.

zu 5 **Mitteilungen des Vorsitzenden**

Info Auftaktveranstaltung am 15.01.2018 im Bürgertreff Waldacker zum generationsübergreifenden Fest am 18.08.2018 - WIR „Generationen bewegen was“

Frau Frehe, Frau Bärwalde-Schneiders, Herr Koop und Frau Rehermann haben am Auftakttreffen teilgenommen. Herr Koop berichtet. Es soll aus allen Bereichen Angebote geben. Die Ideensammlung und Angebote der einzelnen Gruppen, Initiativen, Vereine, Institutionen sollen bis zum 28.02.2018 an den Fachbereich Kinder, Jugend, Senioren übermittelt werden. Der SBR wird mit einem Angebot mitmachen. Dazu gibt es ein gesondertes Arbeitstreffen. Frau Bärwalde-Schneiders schlägt vor, dass der SBR die Bewirtung übernehmen könnte - evtl. zusammen mit den Seniorenlotsen.

Herr Paeschke fragt nach der Bereitstellung von Zelten, Tische, Bänke, etc. Frau Merten gibt die Rückmeldung, dass die gesamte Organisation bei den einzelnen Anbietern liegt - Tische + Bänke werden von der Stadt gestellt. Frau Merten erläutert nochmals, dass es im ersten Treffen um die Sammlung von Ideen/Angeboten geht. Der Fachbereich wird dann alle Informationen zusammentragen und das weitere Vorgehen mitteilen.

Herr Rotter gibt die Info, dass die Kolping Familie Rödermark evtl. ein großes Zelt zur Verfügung stellen kann.

Besuch in Bodajk

Dieses Jahr findet der Besuch in der Partnerstadt Bodajk vom 05. bis 09.07.2018 statt. Die Unterbringung findet bei Privatpersonen statt, ein Bus für die Fahrt ist reserviert. Bei Interesse können sich die Mitglieder bis 01.03.2018 bei Herrn Koop melden.

Digitaler Wegweiser

Der Digitale Wegweiser für ältere Bürger kann bei der Bundesregierung bestellt werden. Bei Interesse bitte Rückmeldung an Herrn Koop, er wird den Wegweiser bestellen.

Einladung zur 20-Jahr-Feier der Seniorenhilfe Rödermark

Die Seniorenhilfe Rödermark feiert am 26.04.2018 von 15 Uhr bis 18 Uhr ihr 20-jähriges Jubiläum, die Mitglieder des SBRs sind dazu herzlich eingeladen. Herr Koop bittet um Rückmeldung, wer an der Feier teilnehmen möchte.

Vortrag über Öffentlichkeitsarbeit im Haus des Lebenslangen Lernens in Dreieich-Sprendlingen

Am 20.02.2018 findet ein Vortrag über Öffentlichkeitsarbeit statt. Nähere Infos unter:

Bei Interesse bitte bei Herrn Koop melden.

zu 6 **Anfragen an den Magistrat und Mitteilungen des Magistrats**

Anfrage von Bürgern in der SBR-Sitzung

Herr Koop stellt die Frage an Herrn Rotter, wie mit Anfragen (Rederecht) und Anträgen (Antragsrecht) von Bürgern in den öffentlichen Sitzungen des SBRs zu verfahren ist?

Herr Rotter gibt die Antwort, dies analog zur Geschäftsordnung der Stavo-Sitzung zu halten. Grundsätzlich gibt es kein Rederecht für Bürger in den öffentlichen Sitzungen, wenn aber Einvernehmen im Gremium besteht, dann kann dies den Gästen gestattet werden. Ein Antragsrecht besteht nicht.

Sachstand (Fach)Ärztieniederlassung in Rödermark

Herr Koop fragt nach neuen Ärzteansiedlungen in Rödermark?

Herr Rotter informiert, dass es in der Praxis Konrad-Adenauer-Straße Verzögerungen gibt, dort sollte sich ein Arzt aus Dreieich niederlassen. Eine Zusage gibt es für die Praxis im Mühlengrund. Ebenso bekommt die Praxis Dr. Schmitz weitere Unterstützung. In der Kinderarztpraxis von Frau Dr. Weichbrodt hat sich eine Internistin, Frau Dr. Klar niedergelassen und ihre Praxis bereits eröffnet.

Mitteilungen des Magistrats

Von Seiten des Magistrats gibt es keine Mitteilungen.

zu 7 Berichte aus den Fachausschüssen

Frau Frehe berichtet vom Ausschuss für Familie, Soziales, Integration und Kultur

Im Sozialausschuss wurde nichts Relevantes aus dem Seniorenbereich besprochen.

Für die Kinderbetreuung in Rödermark soll ein Kinderbedarfsentwicklungsplan erstellt werden.

Herr Paeschke berichtet vom Ausschuss für Bau, Umwelt, Stadtentwicklung und Energie

Im Ausschuss wurde über den aktuellen Sachstand sowie die weitere Vorgehensweise zu den Förderprogrammen „Stadtumbau Hessen“ und „Zukunft Stadtgrün“ berichtet.

U.a. ist die Erstellung eines Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK) Voraussetzung für die Förderfähigkeit von Einzelmaßnahmen. Der Entwurf des ISEKs muss dem Ministerium bis zum 31.10.2018 vorgelegt werden.

Nahmobilitätscheck

Mittlerweile liegt der Nahmobilitätsplan für Rödermark vor, der auf die Kommune zugeschnittenen Maßnahmen zur Stärkung der Nahmobilität aufzeigt. Die Unterlagen wurden den Mitgliedern im Vorfeld zugesandt. Eine konkrete Maßnahme ist der Bau einer Unterführung für Fußgänger und Radfahrer am Bahnübergang Ober-Roden.

Herr Paeschke bittet die Mitglieder des SBRs sich im Hinblick auf die Mobilität für Ältere mit dem Nahverkehrsmobilitätsplan zu beschäftigen.

Herr Koop berichtet vom Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss

Der Haushalt 2018 ist vom RP genehmigt worden.

Ein weiteres Thema war die Verkehrsberuhigung in Urberach. Um eine wirkungsvolle Verkehrsentslastung in Urberach einzuleiten, wird es Gespräche zwischen der Stadt und Hessen Mobil geben.

zu 8 **Besprechung des Sozialberichtes der Stadt Rödermark**

Frau Merten beantwortet Fragen zum Sachstandsbericht der Fachabteilung Senioren, Sozialer Dienst.

Herr Koop fragt nach, ob das Leitbild der Stadt in den Bericht miteingeflossen ist? Weiter stellt Herr Koop fest, dass die Abkürzungen im Bericht nicht erläutert wurden.

Frau Merten und Herr Rotter erläutern dazu, dass dies der erste Sozialbericht der Stadt ist und dort in erster Linie der Istzustand zusammengetragen wurde. Der Bericht soll erweitert und fortgeführt werden. Keine andere Kreiskommune hat bis dato einen solchen Bericht für den sozialen Bereich vorgelegt. Dieser Bericht dient als Orientierung, soll den politischen Gremien und den Bürgerinnen und Bürgern präsent werden und die verschiedenen sozialen Themen, wie z.B. Wohnungslosigkeit, Anlaufstellen für soziale Unterstützung, Stiftung Rödermark, etc. zugänglich machen. Durch die Vorstellung und Öffentlichkeitsarbeit sollen mehr Menschen das vielseitige Beratungsangebot nutzen können.

Herr Paeschke fragt nach der Unterbringung der Menschen, die ohne Obdach sind. Für diese Personen werden laut Bericht möblierte Zimmer zur Verfügung gestellt. Was ist mit den persönlichen Möbeln/Gegenstände der Personen?

Frau Merten erläutert dazu, dass es das Ziel ist, diese Menschen zu mobilisieren, eng zu begleiten, schnellstmöglich wieder eigenen Wohnraum zu finden und den Aufenthalt in der Obdachlosenunterkunft dadurch zu minimieren. Individuelle Lösungen für die persönlichen Gegenstände werden immer versucht zu finden.

Frau Frehe findet den Bericht sehr gut. Wichtig ist, den Bericht weiterzuführen und der Öffentlichkeit auch zukünftig vorzustellen. Teilweise sind die Statistiken ungenau dargestellt oder mehrfach Nennungen aufgeführt worden.

Frau Frehe fragt nach, inwieweit Ehrenamtliche in den sozialen (Arbeits-)Bereich integriert werden können? Frau Merten erläutert dazu, dass dies in der Arbeit des Sozialen Dienstes eher schwierig ist und sich Ehrenamtliche eher in den Kirchengemeinden, Wohlfahrtsverbänden oder auch Quartiersgruppen engagieren.

Herr Paeschke fragt nach dem Thema Mülltrennung in den Gemeinschaftsunterkünften (GU) für geflüchtete Menschen?

Herr Rotter und Frau Merten erläutern dazu, dass die Mülltrennung in den GUs nicht gut funktioniert. Zum Thema Mülltrennung werden regelmäßig Lehrgänge für geflüchtete Menschen von der Integrationsbeauftragten, Frau Vierheller und dem Netzwerk für Flüchtlinge in Rödermark angeboten.

zu 9 **Verschiedenes**

DRK Kleiderladen zieht um

Frau Christ teilt mit, dass der Kleiderladen des DRK sich vergrößert und in die ehemaligen Räume des NKD-Ladens in der Frankfurter Straße umzieht.

Projekt Tassenspende

Frau Merten berichtet von dem Gemeinschaftsprojekt Tassenspende des DRK, der FA Senioren, Sozialer Dienst und der Wirtschaftsförderung der Stadt Rödermark. Ein Flyer darüber ist dem Protokoll angehängt.

Filialen der Sparkasse und der Volksbank im Breidert schließen

Frau Bärwalde-Schneiders informiert darüber, dass beide Filialen in diesem Jahr schließen und nur noch Automatenbetrieb mit SB-Bereich zur Verfügung gestellt werden.

Freies Parken mit dem Schwerbehindertenausweis in Rödermark

Herr Koop hat einen Zeitungsartikel aus dem Jahr 2007 über einen Magistratsbeschluss gefunden, in dem Menschen mit einem Schwerbehindertenausweis ohne Parkscheibe und kostenlos auf Parkflächen mit Zeitbegrenzung und Gebühren in Rödermark parken können und fragt, ob dieser Beschluss noch Gültigkeit hat? Frau Seibert wird beim zuständigen Fachbereichsleiter Öffentliche Ordnung, Herrn Singer nachfragen.

Pressebericht Tipps für die dunkle Jahreszeit

Der Bericht des SBRs ist in den lokalen Zeitungen erschienen. Um ähnliche Themen zu veröffentlichen, wird vorgeschlagen, den Verein Bürger für Sicherheit e.V. Rödermark einzuladen.

Flyer SBR

Es wird überlegt, ein Flyer über den SBR zu erstellen und diesen dann u.a. in die Willkommensmappe Rödermark zu legen. Evtl. mit einer Übersetzung in türkischer Sprache. Frau Merten sagt die Unterstützung der FA Senioren, Sozialer Dienst für die Erstellung eines Flyers zu.

Bahnübergang Am Zilliggarten

Herr Paeschke gibt die Info, dass die stationäre Anlage am Bahnübergang Am Zilliggarten (Bulau) im August 2018 wieder in Betrieb genommen wird.

Termin Polizeiladen

Herr Rotter gibt die Info, dass der mobile Polizeiladen des LKA am 27.06. oder 28.06.2018 nach Rödermark kommt.

Nächster Sitzungstermin SBR

Die nächste SBR-Sitzung findet am Dienstag, 13.03.2018, um 17:30 Uhr statt.

Ende der Sitzung: 18:50 Uhr.

Für die Richtigkeit:



Schriftführerin



Vorsitzender